

E-Blues Playback 5

Playbacks zum Improvisieren Vol.3 - Blues
von Jörg Sieghart

The image shows a musical score for E-Blues Playback 5, consisting of 12 measures. The key signature is E major (three sharps: F#, C#, G#) and the time signature is 4/4. The score is written on a single treble clef staff. Measures 1-4 are marked with an E7 chord. Measures 5-8 are marked with an A7 chord. Measures 9-12 are marked with B7, A7, E7, B7, C7, and B7 chords respectively. The notes in the staff are represented by diagonal lines, indicating improvisation.

Für Improvisation: verwende die E-Blues-Tonleiter (e, g, a, ais, b, d, e ...)

Alternativen: die jeweils mixolydischen Skalen mit der jeweiligen Bluestonleiter mixen

also E-mixolydisch und E-Blues-Scale über E7, A-mixolydisch und A-Blues-Scale über A7 !

E-mixolydisch = e, fis, gis, a, b, cis, d, e

A-mixolydisch = a, b, cis, d, e, fis, g, a

B-mixolydisch = b, cis, dis, e, fis, gis, a, b

Tip: öfter mal gezielt Akkordtöne anspielen ! (vor allem die Terzen, aber auch die Grundtöne und Septimen...)

Tip: die Akkordterzen (große Terz) von unten her (also über die kleine Terz) anspielen !

z.B. bei E7 erst das g (kleine Terz) anspielen und dann auf gis (große Terz) auflösen !

Hinweis für Blasinstrumente: Da die meisten Blasinstrumente (z.B. Saxofon / Trompete) höher oder tiefer klingen als notiert, müssen die Noten / Akkorde transponiert werden.

Die meisten Blasinstrumente haben eine Bb- oder Eb-Stimmung, d.h. dass beim Anspielen eines herkömmlichen "c" entsprechend kein "c", sondern - je nach Stimmung - ein "bb" (b-flat) oder ein "eb" (es) klingt.

Für ein Bb-Saxofon z.B. müssen entsprechend alle Noten / Akkordsymbole einen Ganzton nach oben transponiert werden. Für ein Eb-Saxofon alles eine kleine Terz (3 Halbtonschritte) nach unten.

Transposer: Unter www.global-jazz-academy.org kann eine kostenlose Transpositions-Software herunter geladen werden !